

# AKG ADVISORY

Mediation  
Arbitration  
Litigation

## Managing disputes with strategy and skill.

We craft innovative and efficient dispute resolution designs and endorse interest-based approaches.

AKG-ADVISORY.AT



Anzeige

ling eingebunden war, sowie Teams aus internationalen Büros von A&O, darunter in New York und Perth sowie London, Budapest, Istanbul und Singapur.

In der Rechtsabteilung von SAP regelt die gesellschaftsrechtlichen Themen vorwiegend das Team am Hauptsitz in Walldorf. Die Fäden für das M&A-Geschäft aber laufen nach JUVE-Informationen weitgehend beim Rechtsteam in den USA zusammen, da der Konzern dort in den vergangenen Jahren die meisten Zukäufe tätigte.

Freshfields-Partner Gröller beriet Emarsys mit seinem Team bereits bei früheren Transaktionen und Finanzierungsrunden: Beispielsweise war Freshfields zu Rate gezogen worden, als sich der in San Francisco beheimatete Private-Equity-Investor Vector Capital im Jahr 2015 mit 33 Millionen US-Dollar an Emarsys beteiligte. Auch zum Hauptgesellschafter Josef Ahor-

ner, selbst Jurist, besteht schon ein langjähriges Mandatsverhältnis. Die Großkanzlei steht auch regelmäßig Porsche- und Piëch-Beteiligungen zur Seite, in denen Ahorner teilweise im Aufsichtsrat sitzt. (smb; mit Material von dpa)

## ■ Buwog kauft UBM-Wohnprojekt im Nordbahnviertel

Die Buwog kauft in Wien ein weiteres Bauprojekt vom Projektentwickler UBM Development. Die Tochter des börsennotierten deutschen Immobilienkonzerns Vonovia erwirbt für 50 Millionen Euro im Stadtentwicklungsgebiet Nordbahnviertel die Hälfte eines Wohnkomplexes, der im Herbst 2022 fertiggestellt sein soll.

Erst im September war Baubeginn für die drei Gebäude mit 181 Wohnungen sowie Gewerbe-, Geschäftsflächen und 59 Pkw-Stellplätzen. Der Verkä-

fer übernimmt infolge der Transaktion nun die Funktion des Totalunternehmers. Insgesamt arbeitet die Buwog in Österreich derzeit an Bauprojekten für 5.100 Wohnungen. Im Bestand hat das Unternehmen rund 21.300 Einheiten.

Die ÖBB-Infrastruktur hatte die zwei Bauflächen mit einer Gesamtnutzfläche von 10.850 Quadratmetern 2019 verkauft. UBM und KIBB Immobilien starteten daraufhin gemeinsam die Projektentwicklung für insgesamt 349 Wohnungen.

Die börsennotierte UBM hat derzeit Bauvorhaben im Wert von rund zwei Milliarden Euro in der Entwicklung. Ein Großteil dieser Projekte befindet sich in europäischen Großstädten wie Wien, München, Berlin und Prag. Das Ergebnis vor Steuern belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf 43,8 Millionen Euro, knapp 50 Prozent über dem Vorjahreswert.

**Berater Buwog**

**Grama Schwaighofer  
Vondrak (Wien):  
Dr. Georg Zacherl,  
Andreas Schwaighofer;  
Associates: Maximilian  
Waldstein, Dr. Philipp**

Merzo, Sarah Rosenthaler (beide Rechtsanwaltsanwärter; alle Immobilienrecht/M&A)  
**Inhouse Recht** (Wien): Dr. Romana Wanko (Legal Counsel)  
**Inhouse Steuern** (Wien): Bernhard Seuß (Leiter Steuern)

**Berater UBM Development**

**Binder Grösswang** (Wien): Dr. Markus Uitz; Associate: Michael Delitz (beide Immobilienrecht/M&A)  
**Inhouse Recht** (Wien): Dr. Peter Zecher (Legal Counsel)  
**Inhouse Steuern** (Wien): Roman Borchers (Head of Tax)  
**Deloitte** (Wien): Alexander Lang, Christoph Riegler (beide Steuern)

**Hintergrund** Sowohl die Buwog als auch UBM Development mandatieren bei Immobilientransaktionen verschiedene Kanzleien. In Wien setzt die Buwog immer wieder auf die Partner Zacherl und Schwaighofer von Grama Schwaighofer Vondrak. Zu der Kanzlei kehrte im August Philipp Merzo zurück, der nach mehreren Jahren als Anwärter bei Grama Schwaighofer Vondrak und seiner Promotion zunächst ein Jahr bei der Finanzprokurator arbeitete.

UBM Development schrieb das Mandat für den Share-Deal über zwei Projektgesellschaften aus und entschied sich letztlich für Binder Grösswang als Beraterin. Bei wechselseitigen Beteiligungen an Projektgesellschaften in München und Wien mit Austrian Real Estate setzte UBM im Früh Sommer auf Eisenberger & Herzog. In anderen Transaktionen hatte sie zuvor Dorda oder SCWP Schindhelm an der Seite. Intern war bei UBM Franz Pasler für die Transaktion zuständig gemeinsam mit den Rechts- und Steuerspezialisten Zecher und Borchers. (pha)

## ■ **ÖBB Infrastruktur verhilft Kärnten zu Hinterlandhafen**

Gemeinsam wollen die Infrastrukturgesellschaft der ÖBB und die Kärntner Beteiligungsverwaltung dem Logistik Center Austria Süd (LCA) zu mehr Schlagkraft verhelfen. Ziel der Standortagentur ist es, den Terminal Villach-Furnitz als vollwertige Außenstelle des Hafens Triest auszubauen. Der Hinterlandhafen soll den Logistikstandort stärken und neue Arbeitsplätze in der Region schaffen. Rund ein Jahr lang hatte die ÖBB mit dem Land Kärnten als bisherigem Alleineigentümer verhandelt, nun stieg sie zu 50 Prozent in die LCA ein. Beide Parteien unterzeichneten in der vergangenen Woche die Verträge für das Joint Venture. Vorbehaltlich der Zustimmung der Wettbewerbsbehörden soll die Transaktion bis Ende November abgeschlossen sein. Die ÖBB betreibt bereits einen Groverschiebebahnhof und einen Umschlagbahnhof mit angeschlossenem Logistikzentrum am Terminal Villach. Im Zuge des Ausbaus zum ‚Dry Port Villach‘ werden die verfügbaren Kapazitäten vor Ort modernisiert und erweitert.

Als Standortbetreibergesellschaft unterstützt die LCA Ansiedlungen neuer logistikaffiner Betriebe, bereits vor Ort sind unter anderem Unternehmen wie Kühne + Nagel, GLS Austria oder DB Schenker.

Triest gehört zu den 20 größten Häfen Europas und ist ein bedeutender Logistikknoten für Zentral- und Osteuropa. Als Zollkorridor zwischen Villach und Triest sollen künftig alle Zollaktivitaten für Importe und Exporte in Villach erledigt werden.

### **Berater ÖBB Infrastruktur/Kärntner Beteiligungsverwaltung**



**Binder Grösswang  
(Wien): Dr. Christian  
Zwick (Federführung;  
Corporate/M&A),  
Dr. Johannes Barbist  
(Öffentliches Recht),**

Christine Dietz (Kartellrecht); Associates: Moritz Salzgeber (Corporate/M&A), Dr. Regina Kröll (Öffentliches Recht), Miriam Imarhiagbe (Kartellrecht; Rechtsanwaltsanwarterin)  
**Inhouse Recht** (Wien): Stefan Urmann (Leiter Recht) – aus dem Markt bekannt

**Hintergrund** Dass ein Berater beide Parteien eines Joint Ventures unterstützt, ist eher ungewöhnlich. Da jedoch die ÖBB Infrastruktur und die Kärntner Beteiligungsverwaltung unabhängig voneinander auf Binder Grösswang-Partner Zwick zukamen und die gleichen Interessen verfolgten, beriet er beide Stammmandanten.

Die ÖBB, beim Joint Venture vertreten durch Rechtsabteilungsleiter Urmann, mandatiert je nach Rechtsgebiet unterschiedliche Kanzleien. So arbeitete sie bei der Vergabe für die Entwicklung eines Parkplatz-Infosystems zuletzt mit Heid & Partner zusammen. Im Verfahren um den Semmering-Basistunnel einige Jahre zuvor hatte sie hingegen auf Fellner Wratzfeld & Partner gesetzt. (ank)

## ■ **Sartorius erweitert Angebot in der Labortechnologie**

Der deutsche Labor- und Pharmazulieferer Sartorius sichert sich eine marktführende Technologie zur Aufreinigung und Analyse von großen Biomolekülen wie Viren. Dazu kauft die französische Tochter Sartorius Stedim Biotech die slowenische BIA Separations. Der Wert der Transaktion liegt bei rund 360 Millionen Euro, ein Abschluss ist für Ende 2020 geplant.

Das Transaktionsvolumen setzt sich zusammen aus einem Baranteil von 240 Millionen Euro und einem Anteil von 120 Millionen Euro, der aus Aktien der börsennotierten Sartorius Stedim Biotech besteht. Zudem sind für die kommenden fünf Kalenderjahre drei Tranchen weiterer, erfolgsabhängiger Zahlungen vorgesehen.

BIA Separations vermarktet die CIM Monolith-Chromatographie-Technolo-

## **GSV unterstützt BUWOG beim Kauf eines Wohnprojekts im Nordbahnhofviertel von UBM Development**

Das Immobilienrechtsteam von GSV hat die BUWOG (Tochter der deutschen Vonovia SE) beim Ankauf eines hochmodernen Wohnprojekts an der Bruno-Marek-Allee im Nordbahnhofviertel auf dem Areal des ehemaligen Nordbahnhofs im Wege eines Share-Deals für zwei Projektgesellschaften unterstützt.

Im Nordbahnhofviertel im zweiten Wiener Gemeindebezirk wird aus einem ehemaligen Bahnhof einer der innovativsten Stadtteile Wiens. Das Stadtentwicklungsgebiet ist das größte und eines der interessantesten innerstädtischen Entwicklungsprojekte. Auf einer Gesamtfläche von 85 Hektar entsteht hier – zentrumsnah und nur wenige Minuten von den beliebten Naherholungsgebieten Prater und Donauinsel entfernt – ein neuer Stadtteil mit Wohnungen, Büro- und Grünflächen sowie Gewerbe. Die BUWOG hat von der UBM Development und einem Projektpartner zwei Baufelder erworben und gleichzeitig einen Totalunternehmervertrag über die Errichtung von drei Baukörpern mit insgesamt 181 Mietwohnungen, Gewerbe- und Geschäftsflächen sowie 59 PKW-Stellplätzen abgeschlossen. Der Baubeginn für das Projekt ist bereits erfolgt, die Fertigstellung für Herbst 2022 geplant.

Das Team von GSV bestand aus Dr. Georg Zacherl (Partner Real Estate / M&A), Mag. Andreas Schwaighofer (Partner Real Estate), Mag. Maximilian Waldstein (Rechtsanwalt), Dr. Philipp Merzo und Sarah Rosenthaler (beide Rechtsanwaltsanwärter).